



Workshop

Systemdienstleistungen für zukünftige erneuerbar geprägte Energiesysteme

Die zunehmende Prägung des elektrischen Energiesystems durch Erneuerbare Energien-Anlagen (EE-Anlagen) führt zu einer Veränderung der Ausgestaltung und Erbringung von Systemdienstleistungen. Im europäischen Systemverbund sind definierte Kriterien für das zu erbringende Niveau von Systemdienstleistungen zu erfüllen. Die Verantwortung der Übertragungsnetzbetreiber ist zunehmend mit Dienstleistungen aus den Verteilnetzebenen in denen ein Großteil der EE-Anlagen angeschlossen ist zu koordinieren.

In allen Bereichen der Systemdienstleistungen ergeben sich Veränderungen. Die Frequenzhaltung muss zunehmend auch durch Dienstleistungen von EE-Anlagen, Speichern und Lasten gestützt werden. Die Spannungshaltung muss innerhalb der Netzebenen durch Blindleistungsquellen wie z.B. den Umrichtern der EE-Anlagen gestützt werden, aber auch mit den über- und unterlagerten Netzebenen koordiniert werden. Netzwiederaufbaukonzepte sind zu überdenken und den neuen Bedingungen anzupassen. Die Systemführung benötigt neue Überwachungs- und Unterstützungsfunktionen.

Die deutsche Sektion von IEEE PES plant zusammen mit Partnern für den 3. Juli 2014 einen eintägigen Workshop, der Energiesystem- und Netz-Experten die Gelegenheit bieten soll, über Erwartungen und technische Probleme zu diskutieren, Lösungsalternativen aufzuzeigen und Handlungs- bzw. Forschungsbedarf zu identifizieren. Der Workshop wird mit Initialvorträgen von Vertretern der Netzbetreiber, Hersteller und der Wissenschaft beginnen.

Die Veranstaltung wird gemeinsam vom IEEE PES German Chapter, dem ie³ der TU Dortmund sowie dem ZEDO e.V. durchgeführt. Sponsor der Veranstaltung ist Alstom Grid. Die Teilnahme erfolgt durch persönliche Einladung. Ein Tagungsbeitrag fällt nicht an.

Ort: TechnologieZentrumDortmund
Seminarsaal 1,
Emil-Figge-Str. 76-80, 44227 Dortmund

Termin: 3. Juli 2014

Verbindliche Anmeldung bitte per e-mail an:

ie3et@tu-dortmund.de

Sponsoren und Kooperationspartner:



Zeit	Themenblöcke	Referenten
09.30 bis 09.40	Begrüßung und Einführung in den Workshop	Prof. Dr.-Ing. I. Erlich (IEEE-PES-Vorstand / Univ. Duisburg-Essen)
	Themenblock 1: Anforderungen an SDL	
09.40 bis 10.00	Zukünftige Anforderungen an SDL (dena-SDL-Studie)	Prof. Dr.-Ing. C. Rehtanz (TU Dortmund)
10.00 bis 10.20	Impulsreferat: <i>Erbringungspotentiale von EE-Anlagen und Anforderungen daran</i>	<i>Axel Kossmann (Alstom Grid)</i>
10.20 bis 10.40	Diskussion Themenblock 1	
10.40 bis 11.10	Kaffeepause	
	Themenblock 2: Systemtechnische Aspekte der zukünftigen SDL-Erbringung	
11.10 bis 11.30	Impulsreferat: SDL-Erbringung durch Wechselrichter gekoppelte Anlagen	Prof. Dr.-Ing. B. Orlik (Univ. Bremen)
11:30 bis 11:50	Impulsreferat: Interaktion von Systemdienstleistungen und Energieversorgungsnetz	Prof. Dr.-Ing. habil. D. Schulz (Helmut Schmidt Univ. Hamburg)
11.50 bis 12.30	Diskussion Themenblock 2	
12.30 bis 13.30	Mittagspause	
	Themenblock 3: Systemführung und Koordination der Netzebenen	
13.30 bis 13.50	Impulsreferat: Systemführung bei volatilen Einspeisern und begrenztem Netzausbau	PD Dr.-Ing. habil. M. Wolter (50 Hertz Transmission GmbH)
13.50 bis 14.10	Impulsreferat: Zukünftige SDL-Erbringung im und aus dem Verteilnetz	Dr.-Ing. A. Schweer (Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH)
14.10 bis 16.00 inkl. Kaffeepause	Workshop-Diskussion Wie könnten die Verantwortlichkeiten in Zukunft hierarchisch verteilt sein? Welche Entwicklungsschritte sind erforderlich? Wie muss sich der Regulierungsrahmen ändern?	
16.00 bis 17.00	Get-together	Individuelle Gespräche